



**Namenstage**  
Gangolf, Joachim;  
Mamertus

### Spruch des Tages

Heute ist der Tag, vor dem ich gestern Angst hatte.  
(Aus China)

### Temperaturen vor einem Jahr

höchster Wert: 5° C  
niedrigster Wert: 0° C Hochnebel

Von Wetterstation Martin Aichele

### Ausstellungen

#### SCHEIDEGG

„Kitsch und Kollera“, Zeichnungen und Skulpturen von Claus Staudt, bis 3. Juli, 18 bis 21 Uhr, Galerie Peregrinus, Hitzenebühl.

### Büchereien

#### ISNY

Stadtbücherei am Mühlenturm, Fabrikstraße 21, 10 bis 12 u. 14 bis 17 Uhr.

#### OBERREUTE

Bücherei im Gästeamt, Hauptstraße 34, 8.30 bis 12 u. 13.30 bis 16.30 Uhr.

### Kommunalpolitik

#### WEILER-SIMMERBERG

Gemeinderatssitzung, 19 Uhr, in der Aula der Grund- und Mittelschule.

#### GRÜNENBACH

Gemeinderatssitzung, 20 Uhr, Laubenberggalerie.

#### HEIMENKIRCH

Gemeinderatssitzung, 19.30 Uhr, Alte Turnhalle.

### Öffnungszeiten

#### LINDENBERG

„Kleidung & mehr“, Kleiderladen des Kinderschutzbundes, Weinstraße 6, 9.30 bis 12 u. 14.30 bis 17 Uhr.

Kleiderladen des BRK, Löwenstraße 4, 9 bis 12 u. 14 bis 17 Uhr.

Tafelladen, Weinstraße, 10.30 bis 12 Uhr, nur mit Berechtigungsausweis.

Unternehmen Chance – Kaufhaus, Glasbühlstraße 28, 9 bis 12.30 u. 13.30 bis 18 Uhr.

#### LINDAU

Kleiderladen des BRK, Fischergasse 15, 10 bis 17 Uhr.

Lindauer Tafel, Freihofstraße 5, 10.30 bis 12 Uhr, nur mit Berechtigungsausweis.

### Wertstoffhöfe

#### LINDENBERG

Wertstoffhof Weihers, 14 bis 17.30 Uhr.

#### LINDAU

Müllumladestation und Wertstoffhof, Bösenreutiner Steig, 7.30 bis 12 u. 13 bis 17 Uhr.

Wertstoffhof, Robert-Bosch-Straße 19, 14 bis 18 Uhr.

#### OBERSTAUFEN

Wertstoffhof, 15 bis 17 Uhr.

### Rat & Hilfe

Fiebersprechstunde am Lindenerger Krankenhaus, 16 bis 18 Uhr.

Familientelefon des Rockzipfelteams vom Kinderschutzbund, 14 bis 15 Uhr, Anja Kronenberg, Telefon 083 81/44 36.

Kinderschutzbund Lindenberg, Telefon 0151/27 16 59 99.

„Hilfe für Frauen in Not“, 0171/2197952.

„SeniorenNetz Lindenberg“, Informationen unter Telefon 0173/1954574.

Arbeitskreis Medizingeschädigter (ISNY), 07562/3995.

Behindertenbeirat im Landkreis Lindau, 08382/270314.

Blinden- und Sehbehindertenbund, Bezirksgruppe Allgäu, (0831) 23310.

Caritas Suchtfachambulanz Lindenberg, Beratungsstelle für Abhängige und Angehörige von Alkohol, Medikamenten und Drogen, für Essstörungen und Spielsucht, Telefon 08381/84183.

Chemikalienunverträglichkeit (Multiple Chemical Sensitivity/MCS) – Selbsthilfegruppe Allgäu, Infos im Internet: www.mcskempen

Dystonie-Selbsthilfegruppe Bodenseekreis, Informationen im Internet unter www.dystonie.de/selbsthilfegruppen oder E-Mail an annette.daiber@rg.dystonie.de

Epilepsieberatung Schwaben/Allgäu, Beratungsgespräch nach telefonischer Ver-

einbarung (0831) 51 23 90 oder E-Mail an epilepsieberatung@kb-allgaeu.de

Hilfe für Schlaganfall-Betroffene, Kontakttelefon in der Neurologie der Fachklinik Wangen 075 22/7971179.

Hospizzentrum Haus Brög zum Engel, Lindau, Ludwig-Kick-Straße 30, Telefon 08382/944374. Besuchsdienst für Kranke und Sterbende, ambulante Beratung im häuslichen Bereich, Telefon 0171/8346653.

KJF Kinder- und Jugendhilfe Lindau, Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung, Lindenberg, Brennterwinkel 4, www.kjf-kinder-jugendhilfe.de, Telefon 083 81/34 43.

Krebsberatungsstelle Kempten-Allgäu, Telefon 0831/52 62 27, Internet www.bayerische-krebsgesellschaft.de

Pro Familia, Beratungsstelle in Lindenberg, Telefon 0831/960 77 40.

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen, 083 82/55 68.

Sauerstoffgruppe LOT (Deutsche Sauerstoff- und Beatmungsliga), Selbsthilfegruppe LOT (Deutsche Sauerstoff- und Beatmungsliga), bei Fragen E-Mail an: lindau@sauerstoffliga.de

Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle der Diakonie Kempten Allgäu für den Landkreis Lindau, Telefon 083 82/5 04 26 20.

Schwangerenberatung/Gesundheitsdienst, Anmeldung 083 82/27 01 65 (Landratsamt Lindau).

Selbsthilfegruppe für Bauchspeicheldrüsenkrankte der Region Allgäu-Bodensee-Oberschwaben, Informationen unter Telefon 075 22/54 52 oder im Internet: www.TEB-Selbsthilfegruppe.de

Sozialberatung des Caritasverbandes Lindau, Telefon 083 82/7 50 01 12.

Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ) Westallgäu in Lindenberg, Telefon 083 81/4 88 61 20.

VdK-Kreisverband Lindau, Telefon 083 82/2 46 66.

Weißer Ring, Außenstelle Lindau, E-Mail: weisserring-lindau@online.de, Telefon 0151/55 16 46 78.

### Ärztliche Notdienste

Augenärztlicher Notfalldienst, Telefon 0180/1 92 93 46.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, bei Erkrankungen, deretwegen man zum Hausarzt ginge, Telefon 116 117 (ohne Vorwahl, kostenlos).

Zahnärztlicher Notdienst, Telefon 0180/5 05 99 91 oder im Internet unter www.zahnarzt-lindau.de

### In Notfällen

Feuerwehr, 112.

Krankentransporte, 0831/192 22.

Polizei Lindenberg, 083 81/92 01 -0.

Polizei Notruf, 110.

Rettungsdienst und Feuerwehr, 112.

Giftnotruf, 089/1 92 40.

### Coronahilfe

#### LINDENBERG

Info-Hotline zu Corona beim Landratsamt (083 82) 27 02 48 oder E-Mail: coronavirus@landkreis-lindau.de

### Apotheken-Notdienste

Angaben ohne Gewähr

#### LINDENBERG

Stadt-Apotheke, Bismarckstraße 9, 8 bis 8 Uhr, 083 81/94 00 87.

#### ISNY

Wassertor-Apotheke, Wassertorstraße 51, 8.30 bis 8.30 Uhr, 075 62/9 75 80.

#### SIGMARSZELL

Caritas-Signarszell-Apotheke in Schlachters, Hauptstraße 9, 8.30 bis 8.30 Uhr, 083 89/9 81 12.

### So erreichen Sie uns

Ihre Ansprechpartnerin für die Service-Seite

#### Dagmar Ihler

Sekretariat:  
Telefon 083 87/3 99-29  
Telefax 083 87/ 27 29  
Montag bis Freitag ab 8 Uhr

Peter Mittermeier (pem) 399-22  
Ingrid Grohe (ins) 399-28  
Benjamin Schwärzler (bes) 399-61

E-Mail Redaktion: redaktion@westallgaeuer-zeitung.de

Abo-Service 083 87/ 399-20  
Anzeigenannahme 083 87/ 399-91  
Ticketcenter 083 81/ 15 40



# Turm von St. Stephan muss saniert werden

Sturmschäden Arbeiten an der evangelischen Kirche auf der Lindauer Insel beginnen voraussichtlich im Sommer

VON ULRICH STOCK

Lindau Es wird wohl längere Zeit dauern, bis der Kirchturm der evangelischen Stephanskirche auf der Lindauer Insel repariert ist und die Sperre der darunter liegenden Parkplätze wieder aufgehoben werden kann. „Eigentümer des Gebäudes ist zwar die Kirche, die sogenannte Baupflicht liegt jedoch beim Freistaat“, erklärt Arthur Löhle von der Abteilung Hochbau beim Staatlichen Bauamt Kempten. Er hat sein Büro in der Außenstelle Lindau und beaufsichtigt die Sanierungsarbeiten, die nach seiner Einschätzung nicht vor Sommer beginnen werden.

Wie berichtet, haben vermutlich Witterungs- und Sturmeinflüsse dazu beigetragen, dass sich Ende Januar mehrere Turmstücke aus der Fassade des Kirchturms lösten, auf den Parkplatz herunterfielen und mehrere Autos beschädigten. Personen kamen dabei nicht zu Schaden. Polizei und Feuerwehr sperrten daraufhin einen Teil des Parkplatzes an der Kirche ab, um weitere Schäden zu verhindern.

Laut Löhle wurde inzwischen die Dr. Pfanner GmbH (Steinmetz und Bildhauer Restaurierungswerkstätten) mit Sitz in München und Schefau beauftragt, ein Gutachten zu erstellen. Dieses soll ein „Schadensbild, eine Dokumentation und einen Sanierungsvorschlag“ umfassen. Seit vergangener Woche laufen Untersuchungen am Mauerwerk des Turms. Die entsprechenden Arbeiten wurden auf der Hebebühne einer Stuttgarter Spezialfirma ausgeführt, die fast bis zur 62 Meter hohen Turmspitze ausgefahren werden kann. Löhle: „Geprüft wird die komplette Außenhülle des Turms – von oben bis unten, inklusive aller Gesimse und Abdeckungen.“

### Denkmalschutz ist beteiligt

Im nächsten Schritt, so der Projektleiter weiter, wird der Sanierungsvorschlag zwischen Unterer Denkmalbehörde, die bei der Stadt angesiedelt ist, und dem Landesamt für Denkmalpflege (München) besprochen. Bevor mit der Ausschreibung der Arbeiten und der Sanierung begonnen werden kann, muss noch ein „Antrag auf denkmalrechtliche Erlaubnis“ gestellt werden. Parallel dazu werden die notwendigen Mittel bei der Regierung von Schwaben beantragt. „Sobald die Erlaubnis und das Geld zur Verfügung stehen, können wir mit der Sanierung beginnen“,



Auf einer Hebebühne, die bis auf 57 Meter Höhe ausgefahren werden kann, untersuchen Mitarbeiter eines Gutachterbüros – von Schirmen gegen Regen geschützt – das Mauerwerk des Turms der Stephanskirche auf der Insel. Foto: Ulrich Stock

sagt Löhle und ergänzt auf Nachfrage, dass dies voraussichtlich im Sommer der Fall sein werde. Mit anderen Worten: Die Sperrung der Parkplätze wird wohl noch längere Zeit aufrechterhalten werden müssen.

# Musik und Gesang waren sein Leben

Nachruf Anton Stohr aus Opfenbach ist im Alter von 82 Jahre gestorben. Viele Jahrzehnte prägte er nicht nur das kulturelle Leben im Westallgäu

Opfenbach Für Anton Stohr aus Opfenbach waren Musik und Gesang enorm wichtig. Über 60 Jahre spielte er als 1. Klarinetist in der Musikkapelle Opfenbach, wurde Ehrenmitglied und hat später in der Seniorenband „BBF“ (Bertels Blasmusik-Freunde) mitgewirkt. Anfang der 1960er führte der Opfenbacher Gesangsverein Opfenbach noch Theaterstücke auf. Hier spielte er begeistert mit und fiel, wie könnte es anders sein, in seinen Rollen immer wieder als leidenschaftlicher Sänger auf. Ab 1990 war er außerdem eine führende Stimme im 2. Bass im Liederkranz Heimenkirch. Am 2. Mai ist seine Stimme für immer verstummt.

Geboren wurde Anton Stohr am 13. August 1937 in Opfenbach. Hier ist er auch zur Schule gegangen. Schon als Kind hat er immer gerne und viel gesungen. Er hat den Beruf des Metzgers erlernt und später den Familienbetrieb seiner Eltern übernommen. 1963 haben er und seine Frau Erika geheiratet. Tochter Isolde und Sohn Siegfried machten das Familienglück komplett. Vor 23 Jahren hat Anton Stohr die Metzgerei an seinen Sohn übergeben. Ein großes Glück waren für Anton und Erika Stohr die vier Enkelkinder, denen sie liebevolle Großeltern waren.

Kinder waren für Anton Stohr etwas ganz Besonderes – liebens- und schützenswert. 1972 hat er deshalb das Opfenbacher Kinderfest ins Leben gerufen. Über 40 Jahre hat er dabei als Clown Klein und Groß zum Lachen gebracht. Es war für ihn ein beglückender Lebensinhalt, Familien einen schönen Tag beschreiben zu können.

### Gast auf unzähligen Konzerten

Seine Leidenschaft für die Musik führte dazu, dass er 15 Jahre lang als Vorsitzender des BSK (Bodensee-Sängerkreis) die Geschicke des Vereins leitete. So wurde er weit über den Landkreis Lindau hinaus für alle Musikliebenden ein Begriff. Mit großer Begeisterung hat er die vielen Konzerte der Mitgliedschöre besucht. Wenn es ihm irgendwie möglich war, ging er auch zu deren

Generalversammlungen. „Lasst die Männerchöre nicht sterben“, war dabei stets sein eindringlicher Appell. Dem Erhalt und der Förderung der Chorlandschaft galt sein ganzer Einsatz. Deshalb hat er unter anderem 2015 das Chorntreffen in Meckatz ins Leben gerufen, das sich bei Besuchern und Aktiven jedes Mal großer Beliebtheit erfreut. Seine humorvollen, feinsinnigen Grußworte waren immer und überall geschätzt. Als er 2018 sein Amt an Josef Fink (Heimenkirch) übergab, wurde er zum Ehrenvorsitzenden des BSK ernannt.

Darüber hinaus war er 27 Jahre lang mit großem Engagement und Verantwortungsbewusstsein Aufsichtsratsmitglied bei der Volksbank Lindenberg. Von 1972 bis 1978 war er Gemeinderat und er war auch im Schützenverein 1863 Opfenbach.

Viele seiner Weggefährten erinnern sich gerne und mit ein bisschen Wehmut an seinen wunderbaren Humor, seine kraftvollen Soli, die in Versen vorgetragenen Geburtstagsgedichte, die er für Jubilare verfasste, und an so manchen geselligen Plausch bei einem guten Gläschen Wein. (fee)



Anton Stohr †

### Blickpunkt

#### SCHEIDEGG

### Bücherei ab heute wieder geöffnet

Die Gemeindebücherei Scheidegg hat ab heute, Montag, wieder geöffnet. Öffnungszeiten: Montag und Freitag von 10 bis 11.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr. Ein zusätzliches Angebot gibt es für Leser, die zu den Risikogruppen gehören – und zwar montags von 9 bis 10 Uhr.

### Absagen wegen Corona

#### WEILER-SIMMERBERG

### Imkerschulung entfällt

Die für Mittwoch, 13. Mai, geplante Schulung des Bienenzuchtvereins Weiler-Simmerberg im Plaze in Weiler entfällt.

### Kommunalpolitik

**Oberreute:** Konstituierende Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 13. Mai, ab 20 Uhr im Feuerwehrhaus. Tagesordnung: Vereidigung des Ersten Bürgermeisters und der Gemeinderatsmitglieder; Wahl und Vereidigung der weiteren Bürgermeister; Bildung von Ausschüssen; Bestellung der Verbandsräte; Bestellung eines Trauungsstandesbeamten; Bauanträge.

**Hergensweiler:** Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 14. Mai, ab 20 Uhr in der Leiblachhalle. Tagesordnung: Vereidigung der neuen Gemeinderatsmitglieder; Wahl und Vereidigung der weiteren Bürgermeister; Bildung des Rechnungsprüfungsausschusses; Entsendung von Mitgliedern in verschiedene Gremien; Bestellung der Bürgermeister zu Eheschließungsbeamten.

### So stimmt's

### Stadtrat erhöht nicht die Aufwandsentschädigung

Der Bericht über die Festlegung der Aufwandsentschädigungen im Lindauer Stadtrat enthielt einen Fehler. Denn entgegen einer Mitteilung aus der Stadtverwaltung lag die Aufwandsentschädigung der Stadträte nicht bei 180 Euro. So hatte sie der Stadtrat vor sechs Jahren festgelegt, aber jährliche Anhebungen beschlossen, sodass die Stadträte bis April genau 209,04 Euro erhielten. Nun beschlossen sie für die neuen Räte 210 Euro, die sich wiederum gemäß der allgemeinen Preissteigerung in den kommenden sechs Jahren erhöhen sollen.

### Der Westallgäuer

Allgäuer Zeitung  
Die Tageszeitung für das westliche Allgäu  
Gegründet 1852

Verlag: Holzner Druck und Medien, 88171 Weiler im Allgäu und Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, 87435 Kempten  
Herausgeber: Georg Fürst von Waldburg zu Zeil und Trauchburg †, Ellinor Holland †, Günter Holland †, Dr. Elmar Holzner.

Chefredaktion (verantwortlich für den allgemeinen Textteil): Dr. Gregor Peter Schmitz.  
Stv. Chefredakteur: Andrea Kumpfbeck, Yannik Dillingner.  
Verantwortlich für den allgemeinen Anzeigenteil: Matthias Schmid, Augsburg.

Redaktionsleitung Allgäu: Ulrich Hagemeier, Stellvertreter: Markus Raffler und Sascha Borowski  
Allgäu-Rundschau: Helmut Kustermann (Leitung), Michael Munkler (Gericht/Polizei), Stefan Binzer (Wirtschaft), Klaus-Peter Mayr (Kultur), Thomas Weiß (Sport)

Lokales: Peter Mittermeier  
Stellvertreter: Ingrid Grohe  
Lokaler Anzeigenteil: Dr. Elmar Holzner  
Verantwortlich für den Allgäuer Anzeigenteil: Thomas Merz, Kempten

Verlagsanschrift und Redaktion:  
Holzner Druck und Medien, Fridolin-Holzer-Str. 22+24, 88171 Weiler im Allgäu.

Satz und Druck: Holzner Druck und Medien, Weiler im Allgäu und Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Kempten, in Zusammenarbeit mit Presse-Druck- und Verlags-GmbH, 86167 Augsburg.

Monatsbezugspreis € 42,90 einschließlich € 2,81 MwSt. und Zustellentgelt, bei Postbezug außerhalb Verbreitungsgebiet € 47,25 einschließlich € 3,09 MwSt. und Postvertriebsgebühr, Auslandspreise auf Anfrage.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Bei Nichtlieferung der Zeitung ohne Verschulden des Verlages, in Fällen höherer Gewalt oder Arbeitskämpfe kein Entschädigungsanspruch.

© 2020 für Text und von uns gestaltete Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung. Altpapierquote über 85 %, überwiegend bestehend aus Zeitungen, Werbeprospekten und Zeitschriften.